

Hamburg, 05. Januar 2009

Vorstand | Alumni Verein Hamburger
Soziologinnen und Soziologen

E-Mail: Vorstand@alumni-soziologie.de

Liebe Alumni,

viel zu lange hat es zur Erstellung des 33. Rundbriefs gedauert, mit dem wir Euch über aktuelle und vergangene Ereignisse aus unserem Verein informieren. Wir haben zwischendurch zwar Rundmails verschickt – diese sollten jedoch den Rundbrief nicht ersetzen. Somit wollen wir einen Vorsatz für das neue Jahr heute verwirklichen, und Euch den aktuellen Rundbrief übersenden. Viel Spaß bei der Lektüre!

Inhalt

Rundbrief Nr. 33	1
Inhalt.....	1
Begrüßung neuer Mitglieder.....	3
Bericht von der Jahreshauptversammlung am Montag, dem 1. Dezember, um 19.00 Uhr	3
Auch im zehnten Jahr unseres Bestehens hat der Vorstand über die zahlreichen Ereignisse berichtet und künftige Vorhaben erläutert. Diese fand gemäß der postalischen Einladung vom 28.10.2008 am.....	3
Montag, dem 1. Dezember 2008, um 19.00 Uhr, im „Pferdestall“, Raum 250, Allende-Platz 13 statt. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung hatte folgende Punkte:	3
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2. Genehmigung der Tagesordnung	4.
3. Bericht des Vorstandes	4.
Bericht der Kassenprüferin	6.
5. Entlastung des Vorstandes	6.
Wahl des Vorstandes	8.
7. Wahl des Kassenprüfers	8.
Vorhaben 2009	3
9. Haushaltsplan 2009	3
10. Sonstiges	3
Einladung zur Absolventenverabschiedung am Montag, dem 12. Januar 2009, um 18.30 Uhr	5
Berichte von den Berufsfelderkundungen.....	5
Berufsfeld Politik - bei der GAL-Bürgerschaftsfraktion am Freitag, dem 21. November.....	5
Berufsfeld Weiterbildung – Besuch von Weiterbildung Hamburg e.V. am 20. Juni.....	6
XV. BDS-Tagung für angewandte Soziologie am 5. und 6. Juli 2009 mit dem Hamburger Institut für Soziologie“ an der Universität Hamburg.....	8

Jahrbuch „Lebendige Soziologie“ endlich verschickt	9
Übung „Soziologie und Beruf“ im kommenden Sommersemester.....	9
Bericht vom AbsolventInnentag am 9. September.....	9
Verschiedenes.....	10

Begrüßung neuer Mitglieder

Neu im Alumni-Verein sind:

Stephanie Arndt, Sylwia Czaja, Brenda M. Feuerschütz, Fabian Kühne, Janina Gilz, Markus Scharkus, Jana Servatius, Martin Wolter, Agnes Wurm und Gerburg Zurholt.

Herzlich Willkommen und schön, dass ihr dabei seid!

Bericht von der Jahreshauptversammlung am Montag, dem 1. Dezember, um 19.00 Uhr

Auch im zehnten Jahr unseres Bestehens hat der Vorstand über die zahlreichen Ereignisse berichtet und künftige Vorhaben erläutert. Diese fand gemäß der postalischen Einladung vom 28.10.2008 am

Montag, dem 1. Dezember 2008, um 19.00 Uhr, im „Pferdestall“, Raum 250, Allende-Platz 1

statt. **Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung hatte folgende Punkte:**

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
- 3. Bericht des Vorstandes**
- 4. Bericht der Kassenprüferin**
- 5. Entlastung des Vorstandes**
- 6. Wahl des Vorstandes**
- 7. Wahl des Kassenprüfers**
- 8. Vorhaben 2009**
- 9. Haushaltsplan 2009**
- 10. Sonstiges**

Zu den vorgestellten Vereinsaktivitäten:

Übung „Soziologie und Beruf“

Seit mehreren Jahren veranstaltet der Alumni-Verein regelmäßig in jedem Semester die Übung „Soziologie und Beruf“, für die die Verantwortlichen einen unbesoldeten Lehrauftrag vom Institut für Soziologie erhalten haben. Diese Übung ist inzwischen offizielles Pflichtmodul im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Soziologie“. Nach Vorbereitungen wird im April die nächste Übung stattfinden.

Berufsfelderkundungen

Im Jahr 2008 haben fünf Berufsfelderkundungen stattgefunden: NDR (29.02.), Hamburger Flughafen (09.05.); Weiterbildung Hamburg (20.06.), Hamburger Sparkasse (17.09.) sowie GAL-Bürgerschaftsfraktion (21.11.).

Stellenausschreibungen

Der Vorstand verschickte stetig Stellenausschreibungen per E-Mail an seine Mitglieder: Im Jahre 2008 waren dies bereits über 100 aus unterschiedlichen Quellen.

Forum Wissenschaft:

Im Jahr 2008 haben zwei wissenschaftliche Kolloquien im Rahmen des Forums Wissenschaft stattgefunden. Es zeigt sich allerdings immer deutlicher, dass die Veranstaltung – trotz guten Besuchs – nur auf wenig Nachfrage bei den Vereinsmitgliedern stößt. Es wird daher in naher Zukunft im Vorstand diskutiert werden, in welcher Form das Forum Wissenschaft weitergeführt werden soll.

Alumni.Schnack:

Das regelmäßige Treffen aller interessierter Alumni fand fast jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Studierendenzentrum, Allendeplatz 1, statt.

Jahrbuch „Lebendige Soziologie“:

Die Ausgabe 2006/2007 wurde an alle Mitglieder verschickt.

Kooperation mit dem BDS

Institutionalisierte Mitgliedschaft des ALUMNI-Vereins beim Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V. (BDS); Teilnahme an den Treffen der Regionalgruppe Nord des BDS

Feier zum 10jährigen Jubiläum

Fand am 14. November 2008 im AP 1 Raum 250 statt. Die Einladung hatten Ihr ebenfalls erhalten: Wir hatten mit ca. 50 Personen eine schöne Feier von unserem Vereinsjubiläum.

Steuererklärung

Wurde vom Vorstand erstellt und über den Notar beim Amtsgericht eingereicht. Diese benötigt das Finanzamt, damit der Verein weiter als gemeinnützig anerkannt wird und keine Steuern entrichten muss.

Mitgliederverwaltung

Hat Torsten ab dem Jahre 2008 übernommen und aktualisiert über diese die Mitgliederdatenbank auf der Homepage

Absolventenverabschiedung

Der Verein unterstützt regelmäßig finanziell und durch Arbeitskraft die Absolventenverabschiedungen des Instituts für Soziologie, die im Jahr 2008 einmal im

Gästehaus der Universität stattgefunden hat.
Teilnahme am Absolventinentag

Des Weiteren war der Alumni-Verein auf dem ersten Absolventinentag der Universität Hamburg am 9. September mit einem eigenen Stand vertreten, auf dem der Vorstand des Vereins interessierten Studentinnen und Absolventinnen Rede und Antwort zu Fragen ihres Berufseinstieges standen. Weiteres hierzu später im Rundbrief.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet: Frank Leptien und Melanie Frerichs wurden erneut in den Vorstand gewählt (Die Amtszeit von Torsten geht bis Ende dieses Jahres, so dass dieser nicht zur Wiederwahl stand). Weiterhin wurden Uwe Lammers, Björn Pamperien und Andrea Rolle einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt, so dass der Vorstand nun sechs Mitglieder umfasst.

Einladung zur Absolventenverabschiedung am Montag, dem 12. Januar 2009, um 18.30 Uhr

Das Institut für Soziologie verabschiedet regelmäßig seine Absolventen im Gästehaus der Universität. Diese Absolventenveranstaltungen unterstützen wir finanziell (durch Stellung von Getränken und der Brötchen) sowie durch Manpower. Hier haben wir jedes Mal die einmalige Gelegenheit, Absolventen anzusprechen und auf die Angebote unseres Netzwerkes aufmerksam zu machen.

Am 12. Januar – also kommenden Montag – ist es wieder soweit: Wir würden uns freuen, wenn sich für diese Veranstaltung wieder helfende Hände finden. Der Saal muss aufgebaut werden, das Buffet von uns aufgebaut werden, Getränke nach der offiziellen Urkundenverleihung ausgeschrieben werden **Wir können da wirklich Hilfe gebrauchen.**

Wir bitten um entsprechende Rückmeldung unter vorstand@alumni-soziologie.de – und bedanken uns bei allen fleißigen Helfern der letzten Absolventenverabschiedungen für die großartige Unterstützung für rundum gelungene Abende.

Berichte von den Berufsfelderkundungen

Berufsfeld Politik - bei der GAL-Bürgerschaftsfraktion am Freitag, dem 21. November

Am Freitag, dem 21. November 2008, besuchten wir mit 12 Personen die GAL-Bürgerschaftsfraktion in der Burchardtstraße 21. Als Gesprächspartner konnten Ulrike Eggens (Geschäftsführerin der GAL-Bürgerschaftsfraktion) und die 26jährige GAL-Bürgerschaftsabgeordnete und Fachsprecherin für Gesundheit, Drogen und Jugendpartizipation Julia Heidmann (frisch diplomierte Politologin) als Gesprächspartner gewinnen.

Julia Heidmann berichtete eingangs über ihre parlamentarische Arbeit (Verfassung von Kleinen und Großen Anfragen an den Senat, Erstellung von Anträgen und die Kontaktaufnahme zu Verbänden, Initiativen, den Besuch von Veranstaltungen und die Abhaltung von Bürgersprechstunden) als Bürgerschaftsabgeordnete und über Ihre Erfahrungen als wissenschaftliche Mitarbeiterin, wo sie seinerzeit den Bereich „Migration und Integration“ verantwortete.

Ulrike Eggers ergänzte die Ausführungen und berichtete, dass sie neben ihren vorherigen beruflichen Tätigkeiten (Geschäftsführerin im Eine-Welt-Netzwerk Hamburg e.V. sowie dem Hamburger GAL-Landesverband) eine Fortbildung im Bereich Personalentwicklung gemacht hat. Sie ist für die Vorbereitung der Fraktionssitzung, der Koordinierung der parlamentarischen Vorgänge und den Kontakt mit dem Koalitionspartner zuständig.

Beide rieten den Studierenden, im kommenden Jahr ein Praktikum bei der GAL-Bürgerschaftsfraktion, einem Abgeordneten oder dem GAL-Landesverband bzw. bei einer der Bezirksfraktionen zu machen – und begründeten dies damit, dass es im Wahlkampf zu zahlreichen Veranstaltungen und Bürgerkontakten kommen und es insgesamt dann eine „spannende Zeit“ sein wird.

Alle Mitarbeiter der GAL-Bürgerschaftsfraktion haben einen Hochschulabschluss: Dabei ist es unerheblich, um welches geistes- oder sozialwissenschaftliches Studium es sich dabei handelt. Da es sich bei den Hamburger Parlamentarier um sog. „Frierabendparlamentarier“ handelt, die neben ihrem Mandat in der Regel einen Hauptberuf nachgehen, kommt den wissenschaftlichen Mitarbeitern in der Regel eine besondere und inhaltliche Zuarbeit zu.

Bei der GAL ist nur die Minderheit der Abgeordneten anderweitig berufstätig, da die Arbeit der Fraktion von nur 12 Abgeordneten bewältigt werden muss (Bei der LINKEN: 8). Zum Vergleich: Bei der SPD sind es 45, bei der CDU gar 56 Abgeordneten.

Alle GAL-Abgeordneten sind Fachsprecher und in dieser Funktion gefragter Ansprechpartner von Hamburger Lobbyisten, Unternehmen, Verbände, Stiftungen, Vereine, Bürgerinitiativen u.v.a.m.

Bei der GAL-Bürgerschaftsfraktion kann man bei einem Vollzeitpraktikum (in der Regel 6 Wochen) 50,00 € in der Woche erhalten, bei einem Teilzeitpraktikum 25,00 € pro Woche verdienen. Beim Landesverband ist für 6 Wochen eine Aufwandsentschädigung von 150,00 € möglich. Bei der Bundestagsfraktion sind bei Praktika für 6 Monate monatlich 500,00 € erhältlich.

Frau Eggers und Frau Heidman berichteten auf Nachfrage, dass der befristete Job eines wissenschaftlichen Mitarbeiters bei einem Abgeordneten oder bei der Fraktion ein gutes Sprungbrett ist: Viele wechseln nach ihrer Tätigkeit in die Bundestagsfraktion, in andere Landesverbände oder in Verbände, Vereine und andere Organisationen.

Berufsfeld Weiterbildung – Besuch von Weiterbildung Hamburg e.V. am 20. Juni

Am Freitag, dem 20. Juni, waren wir mit 13 Personen bei Weiterbildung Hamburg (Des weiteren: WB HH) e.V. in der Langen Reihe 81. WB HH (www.weiterbildung-hamburg.de) ist ein Zusammenschluss von 200 Bildungsträger, welche in Hamburg in den Bereichen allgemeine Bildung, berufliche Bildung, Sprachbildung und politische Bildung ihr Angebot machen.

Der Dachverband pflegt die Kursdatenbank WISY und organisiert den Prozess der Qualitätssicherung und vergibt in diesem Rahmen beispielsweise das Prüfsiegel „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“. Er leistet für Kunden eine allgemeine und neutrale Kursberatung sowie finanziert einen maßgeblichen Teil seiner Arbeit durch die Einwerbung von Projektmitteln über die Bundesagentur für Arbeit oder den Europäischen Sozialfond.

Den Anwesenden standen bei dieser Berufsfelderkundung die Weiterbildungsberater Gabriele Gebauer und Joachim Siegl für ein zweistündiges Gespräch zur Verfügung. Beide sind ausgebildete Soziologen und stellten die Arbeit von WB HH sowie allgemeine Trends auf dem Weiterbildungsmarkt vor. Sie stellten die derzeitigen Jobperspektiven realistisch dar, da im Bereich der Beruflichen Förderung durch das Auslaufen entsprechender Fördermittel bei der Agentur für Arbeit vor sieben Jahren zu großen und schmerzhaften personellen Einschnitten in der Hamburger Trägerlandschaft gekommen war.

Wer im Berufsfeld Weiterbildung als Dozent, Seminarleiter oder Referent beruflich tätig werden will, benötigt einen Hochschulabschluss, Neugier, Toleranz sich auf Menschen und unterschiedliche Kulturen einzulassen sowie die Fähigkeit, seinen Job auch ohne direkte Rückmeldungen von Seiten der Kunden mit Enthusiasmus durchzuführen. Soziologinnen und Soziologen konkurrieren auch hier mit Absolventen unterschiedlicher Studienrichtungen wie Politologen und Pädagogen. Allerdings suchen die Bildungsträger neben einem ausgedünnten Stamm von Festangestellten für ihre Projekte immer wieder freiberufliche Mitarbeiter, die dann auch des Öfteren gegen Honorar eingesetzt werden.

Welche Trends konnten wir mitnehmen und Euch weitergeben? Das Thema „Migration“ hat die Beratungsbranche erreicht, wobei unsere Gesprächspartner den Eindruck haben, dass „Beratung“ künftig mehr an Bedeutung gewinnt. Die Weiterbildung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) steht im Fokus der Betrachtung. Es entspannte sich abschließend eine interessante anschließende Diskussion zu dem theoretischen Ansatz der Life-Work-Balance von Richard Bowles.

Durch den Flughafen mit der Welt verbunden – am Freitag, dem 9. Mai

Am Freitag, dem 9. Mai, waren wir erneut mit 15 Personen beim Hamburger Flughafen zu Gast. Wir begannen mit dem Besuch der Modellschau, der uns einen kurzen Überblick über die Geschichte des Hamburger Flughafens einführte. Nach einem kurzen Sicherheitscheck konnten wir uns bei einer Rundfahrt über den Flughafen den dortigen Flugzeugen nähern (Von der JU 52 bis zum Airbus 380) und hier „Fliegerluft“ schnuppern.

Nach der Modellschau und der Rundfahrt stand uns Herr Rüdiger Schlott, Referent für Grundsatzfragen bei der Flughafen Hamburg GmbH, für ein Gespräch zur Verfügung. Er stellte uns den Flughafen mit seinen 1.600 Mitarbeitern, den 12 Millionen Passagieren und den 170.000 Flugbewegungen näher vor, Er erläuterte die verschiedenen Geschäftsfelder (Aviation, Nonaviation, Einkaufscenter, Real Estate) und berichtete über die geplanten Ausbaustufen des Hamburger Flughafens (Stichwort: Hotel Plaza), die Ende 2009 abgeschlossen sein werden. Eine ist in der Zwischenzeit realisiert worden. Seit dem 14.12. ist der Flughafen nun auch direkt per S-Bahn zu erreichen: Ein Ausflug, der sich auf jeden Fall lohnt.

Herr Schlott hatte zu diesem Gespräch Frau Markovic von der Personalentwicklung mitgenommen, die an der ehemaligen HWP Soziologie studiert hatte. Diese erzählte den Teilnehmern ihren Werdegang sowie berichtete über mögliche Themenfelder von Praktikanten (Betriebliches Vorschlagswesen, Bildungscontrolling, Umsetzung europäischer Regelungen, Marktforschung, Statistik, Kundenzufriedenheitsanalysen etc.).

Es war insbesondere für die Studierenden wertvoll, sich mit einer Soziologin im Berufsleben über die Einsatzbereiche von Sozialwissenschaftler in der Luftfahrtindustrie unterhalten zu können.

Berufsfeld Medien – Besuch beim NDR am Freitag, den 29. Februar 2008

Am Freitag, dem 29. Februar 2008, haben wir erneut den Norddeutschen Rundfunk (NDR) besucht. Nach einem einführenden Film über das Aus- und Weiterbildungswesens des NDR standen den insgesamt 15 Teilnehmern der Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung Herr Krüger-Brüchmann sowie die Leiterin der Abteilung Markenkommunikation Frau Gaby Büchelmaier zur Verfügung.

Beide stellten dabei das Auswahlverfahren, das vorhandene Trainee-Programm sowie die berufliche Praxis im NDR vor. Empfohlen wurde bei der Anfrage von Praktika sich direkt an die jeweiligen Redaktionen zu wenden. Die zahlreichen Fragen der Teilnehmer bezogen sich sowohl auf die beruflichen Einstiegschancen, auf die zukünftige Entwicklung des NDR sowie des öffentlich rechtlichen Fernsehens im Allgemeinen. Die Gesprächspartner munterten die Studierenden bei Interesse zu telefonischen Nachfragen auf und begrüßten das Interesse der Teilnehmer ausdrücklich.

Abgerundet wurde diese Berufsfelderkundung durch eine Führung, welche in das legendäre Tagesschaustudio führte, wo wir einen Einblick in den technischen Background nehmen konnte; beendet wurde die Berufsfelderkundung mit einem Besuch des Aufnahmestudios, wo die NDR-Talkshow gesendet wird, welche jeden Freitag im N3 ausgesendet wird.

Aufgrund des großen Erfolgs planen wir im Jahre 2009 eine Wiederholung: Wenn der genaue Termin feststeht, werdet Ihr selbstverständlich als Erste

XV. BDS-Tagung für angewandte Soziologie am 5. und 6. Juli 2009 mit dem Hamburger Institut für Soziologie“ an der Universität Hamburg

Die XV. BDS-Tagung für angewandte Soziologie wird am 5. und 6. Juni 2009 gemeinsam mit der Universität Hamburg, Fachgebiet Soziologie (Department Politik und Wirtschaft) und dem Insitut für Soziologie in Hamburg statt finden. Thema der Tagung ist: "Relevanz soziologische Theorien und Methoden im Beruf".

Weitere Informationen entnehmt Ihr bitte dem Call vor Papers, den Ihr auf der BDS-Homepage unter http://www.bds-soz.de/images/stories/pdf/XV/call_for_papers2009.pdf finden.

Jahrbuch „Lebendige Soziologie“ endlich verschickt

Was lange währt, wurde endlich gut. Endlich konnten wir Euch das neue Jahrbuch „Lebendige Soziologie 2006/2007“ übersenden.

Beim Versand mussten wir durch zahlreiche Postrückläufer leider feststellen, dass viele Mitglieder in der Zwischenzeit umgezogen sind und wir noch nicht die neuen Adressen hatten. Aus diesem Grunde hat sich bei einigen die Zusendung verzögern, da wir dann versucht haben, per Mail oder Telefon uns die neuen Anschriften zu erfragen.

Die nächste Ausgabe von „Lebendige Soziologie 2008/2009“ wird es voraussichtlich in 2 Jahren geben. Wir suchen aber schon jetzt wieder Autoren mit interessanten Beiträgen. Dabei können sowohl Absolventen Zusammenfassungen ihrer Abschlussarbeiten veröffentlichen – aber auch jeder ALUMNI hat bestimmt interessante Ausarbeitungen, die hier veröffentlicht werden könnten. Wir freuen uns auf eure Texte.

Kontakt zur Redaktion: Torsten Sturm, E-Mail: sturm@alumni-soziologie.de

Übung „Soziologie und Beruf“ im kommenden Sommersemester

Der Alumni-Verein Hamburger Soziologinnen und Soziologen e.V. ist seit 1998 mit Veranstaltungen am Institut für Soziologie tätig – nämlich in Form unserer Übung „Soziologie und Beruf“, die im letzten Semester als Ringvorlesung konzipiert wurde.

Auch im kommenden Wintersemester gestaltet der Alumni-Verein in Zusammenarbeit mit dem Praktikumbüro die Übung „Soziologie und Beruf“. Über das genaue Programm werden wir Euch spätestens im kommenden Rundbrief informieren. Wir suchen aber noch ALUMNIS, die bereit sind, aus der Berufspraxis zu berichten. Meldet Euch bei Interesse bitte per Mail bei Frank Leptien unter leptien@alumni-soziologie.de

Bericht vom AbsolventInnentag am 9. September

Das Career Center der Universität Hamburg hatte auch im vergangenen Jahr einen ganztägigen AbsolventInnentag durchgeführt, der für die Studierende aller Fakultäten der Universität Hamburg offen stand. Die Ziele des Tages waren:

- Mut zu machen für den Berufseinstieg
- Wege aufzuzeigen, wie der Berufseinstieg gelingen kann

- Kontakte ermöglichen zwischen Studierenden, Absolventinnen und Absolventen und Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft und Organisationen

Wie in den vergangenen Jahren haben wir uns mit einem eigenen Infostand bei dieser Veranstaltung beteiligt und so einigen Studentinnen und Studenten unseren Verein vorstellen konnten. Gleichzeitig haben wir hier interessante Kontakte zu anderen Einrichtungen knüpfen können und hoffen, diese in den kommenden Jahren in vielfältiger Art und Weise nutzen zu können.

Verschiedenes

Denkt bitte daran, uns künftig bei Umzügen über Eure neuen Postadressen zu informieren. Gleiches gilt bei Änderung der E-Mail-Adresse, der Bankverbindung und weiteren Kontaktdaten. Bitte ändert in diesem Fall Eure Angaben in der Mitgliederdatenbank, zu der Ihr die Zugangsdaten erhalten habt, auf unserer Website www.alumni-soziologie.de.

Die Datenbank soll nicht nur die interne Kommunikation fördern, sondern uns die Arbeit der Mitgliederverwaltung erleichtern: Das funktioniert aber nur, wenn Ihr Eure Daten aktuell haltet. Sollte es technische Probleme mit der Datenbank geben, schreibt bitte eine E-Mail an unseren Postmaster Ben Palmbeck: postmaster@alumni-soziologie.de

Selbstverständlich könnt Ihr Eure Änderungen auch weiterhin per E-Mail mitteilen an: service@alumni-soziologie.de oder per Brief an unser Postfach.

Dieser Rundbrief wird zwar vom Vorstand zusammengestellt – dennoch freuen wir uns immer über Anregungen von Euch. Selbstverständlich veröffentlichen wir Eure Anliegen und Bekanntmachungen gerne in diesem Rundbrief. Wir freuen uns wirklich über eure Anregungen.

Mit besten Grüßen

Euer Vorstand

Melanie Frerichs, Uwe Lammers, Frank Leptien, Björn Pamperien, Andrea Rolle und Torsten Sturm